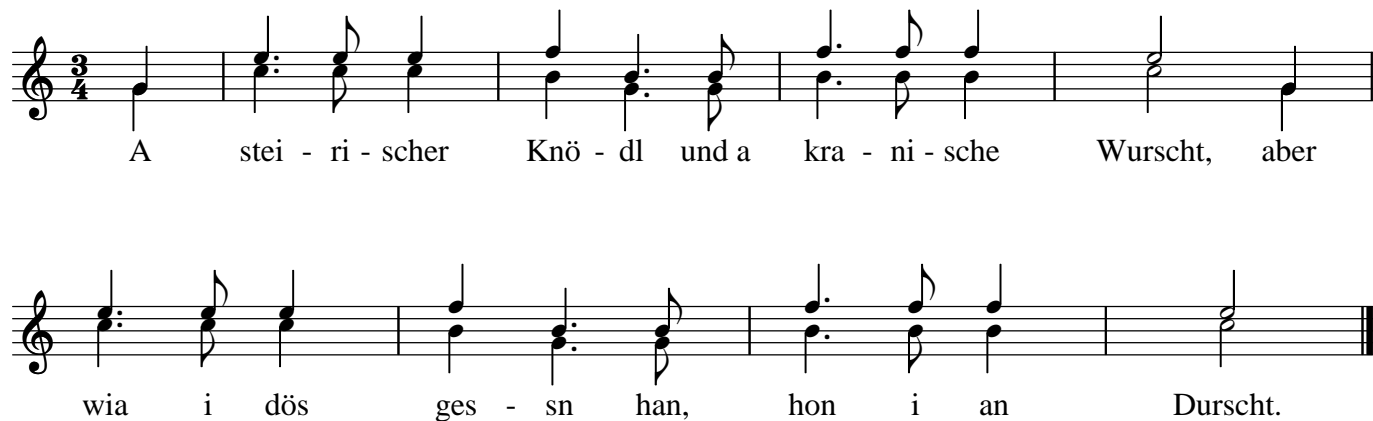


A steirischer Knödl und a kranische Wurscht



A stei - ri - scher Knö - dl und a kra - ni - sche Wurscht, aber
wia i dös ges - sn han, hon i an Durscht.

Drei Schuaster, drei Schneider hamb tanst auf n Her(sch)d;
dö Schneider send Moaster wordn, d'Schuaster hamb grehr(sch)t.

Hoch obm innern Bergei, weit außt innern Gwänd
het der Toifi sein Schwagren an Schnurrbar(sch)t verbrennt.

I und mei altes Weib schlag'n zun Zeitvertreib
Schüssl und Haferl zsamm, weil ma sinst nix ham.

In Gaschteiner Tal drein, wo's warm Wasser rinnt,
werdnt dö dumma Leit gscheit und dö langsama gschwind.

Nachgsang:



Es gibt mehr kal - te Was - serl, es gibt mehr kal - te
Abr i pfeif auf dö Was - serl, i pfeif auf dö
Brünn, es gibt mehr saub - re Dir - nei a da Stei - er - mark drin.
Brünn,
weil is halt a lu - sti - ger Salz - bur - ger bin!